

Bezirkssonderschau 2025 des Bezirkes 7 KCD

Mit der Bezirkssonderschau des Bezirkes 7 des King-Club-Deutschland fand im Januar 2026 in Müncheberg, gelegen in der reizvollen Landschaft der Märkischen Schweiz, eine weitere gelungene Veranstaltung für die Züchter unserer beeindruckenden Kingtauben statt. Trotz winterlicher Temperaturen konnte auf eine rundum harmonische, fachlich hochwertige und kameradschaftlich geprägte Schau zurückgeblickt werden.

Müncheberg – Tor zur Märkischen Schweiz

Die Stadt Müncheberg liegt im Osten Brandenburgs und ist eingebettet in die hügelige, seenreiche Landschaft der Märkischen Schweiz, einem der kleinsten, aber landschaftlich reizvollsten Naturparks Deutschlands. Die Region ist geprägt von ausgedehnten Wäldern, fruchtbaren Ackerflächen, kleinen Seen und einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt. Landwirtschaft und Forstwirtschaft spielen traditionell eine wichtige Rolle, ergänzt durch kleinere Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe.

Überregionale Bekanntheit genießt Müncheberg zudem durch seine wissenschaftlichen Einrichtungen, insbesondere im Bereich der Agrar- und Pflanzenforschung. Gleichzeitig ist die Region ein beliebtes Ziel für Naturfreunde, Wanderer und Ruhesuchende, die hier Erholung abseits der großen Touristenströme finden. Diese Mischung aus ländlicher Struktur, Tradition und Naturverbundenheit bot einen passenden Rahmen für unsere Bezirkssonderschau. Deswegen werde ich auch gerne als Besucher wiederkommen.

Eine Schau unter anspruchsvollen Bedingungen

Die Bezirkssonderschau fand in diesem Jahr unter sehr frostigen Wetterbedingungen statt und stellte sowohl Aussteller als auch Organisatoren vor besondere Herausforderungen. Gerade die kalten Temperaturen verlangten allen Beteiligten einiges ab. Umso höher ist der Einsatz der Preisrichter zu bewerten, die unter diesen Bedingungen konzentriert, sachlich und mit großem Engagement ihrer verantwortungsvollen Aufgabe nachgingen.

Ein besonderer Dank gilt daher ausdrücklich den eingesetzten Preisrichtern, die auch bei Kälte und erschwerten Arbeitsbedingungen hervorragende Arbeit leisteten. Mit großer Fachkenntnis, Ruhe und Umsicht wurden die Kingtauben begutachtet. Dabei zeigten sie ein hohes Maß an Fingerspitzengefühl: Vorzüge wurden klar herausgestellt, züchterische Wünsche sachlich formuliert und vorhandene Mängel offen, aber stets konstruktiv angesprochen. Diese Art der Bewertung wurde von den Züchtern sehr geschätzt und trug maßgeblich zum positiven Gesamteindruck der Schau bei.

Ein wesentlicher Grund für den reibungslosen Ablauf der Bezirkssonderschau war die hervorragende Organisation. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team um die Vorsitzende des veranstaltenden Ortsvereins Anne Braun. Mit viel Engagement, Weitsicht und vor allem Herzblut wurde die Veranstaltung von ihr vorbereitet und durchgeführt. Man spürte in allen Details, dass hier jemand am Werk war, der für dieses Hobby lebt und brennt.

Dies zeigte sich nicht nur in der Organisation der Schau selbst, sondern auch in den liebevoll ausgewählten Preisen und Ehrungen für die erfolgreichen Züchter. Die Preise waren nicht nur hochwertig, sondern auch mit Bedacht ausgewählt und spiegelten die

Wertschätzung für die züchterischen Leistungen wider. Viele Aussteller freuten sich über diese besondere Anerkennung, die den Erfolg im Zuchtjahr sichtbar würdigte.

Im Mittelpunkt der Bezirkssonderschau standen selbstverständlich unsere schönen Kingtauben. Die ausgestellten Tiere präsentierten sich insgesamt auf einem erfreulich hohen Niveau. Sowohl in Typ, Körperform, Stand als auch im Gefieder konnten zahlreiche sehr gute und vorzügliche Tiere begutachtet werden. Die Vielfalt an Farbschlägen zeigte eindrucksvoll die züchterische Arbeit der Mitglieder des Bezirkes 7.

Die Bewertungen durch die Preisrichter gaben den Züchtern wertvolle Hinweise für die weitere Zuchtarbeit. Neben der Freude über hohe Bewertungen und Ehrungen wurde auch die Gelegenheit genutzt, sich fachlich auszutauschen und über züchterische Ziele zu diskutieren. So manches wertvolle Zuchttier wechselte im Rahmen der Schau oder in persönlichen Gesprächen den Besitzer und wird künftig in anderen Zuchten seine Qualitäten einbringen.

Erfolgreiche Züchter und verdiente Ehrungen

Zur Ausstellung wurden insgesamt rund 200 Kingtauben gemeldet und präsentiert. Die erfolgreichen Züchter konnten sich über sehr schöne Preise und Anerkennungen freuen. Diese Ehrungen waren Ausdruck der kontinuierlichen und oft jahrelangen Zuchtarbeit, die notwendig ist, um Kingtauben auf diesem Niveau präsentieren zu können. Sie motivieren zugleich für die kommenden Zuchtjahre und zeigen, dass sich Engagement, Geduld und Sachverstand lohnen.

Dabei wurde deutlich, dass nicht nur der Wettbewerb, sondern auch der gegenseitige Respekt und die Anerkennung der Leistungen anderer Züchter eine wichtige Rolle im Bezirk spielen. Diese Haltung trägt wesentlich zu einem positiven Vereinsklima bei.

Die Championsbänder der diesjährigen Schau wurden vergeben auf:

- 1,0 alt V rotfahldunkelgehämmert von Norman Abraham
- 0,1 alt V gelbfahl mit Binden von Eckehard Fuchs

Die Kingbänder wurden vergeben auf

- 0,1 jung V schwarz von Frank Giese
- 0,1 jung V blau .m.Bd. von Ralf Zillmann
- 1,0 jung V rotfahl .m. Bd. von Norman Abraham
- 0,1 alt V rotgescheckt von der ZGM Anne u. Danny Braun

Weitere Spitzentiere stellten:

- ZGM G. u. G. Grunow V – EB auf 0,1a. weiß
- Sebastian Jäger V – E1 auf 1,0a. braun
- ZGM G. u. G. Grunow V – E1 auf 0,1a. gelb

- Ralf Zillmann V – LVE auf 0,1a. blau-dunkel-gehämmert
- Norman Abraham V – EB auf 0,1a. rotfahl mit B.
- ZGM G. u. G. Grunow HV E auf 0,1 a weiß
- Frank Giese HV E auf 0,1 a schwarz
- Norbert Neumann HV E auf 0,1 a blau m.B.
- Norman Abraham HV E auf 1,0 a rotfahl m.B.
- Eckehard Fuchs HV E auf 0,1 j rotfahl m.B.
- Norman Abraham HV E auf 0,1 j rotfahl-dunkel-gehämmert
- Norman Abraham HV E auf 0,1 a rotfahl-dunkel-gehämmert
- Eckehard Fuchs HV E auf 0,1 a gelbfahl m.B.
- Eckehard Fuchs HV E auf 0,1 j gelbfahl-gehämmert
- Sebastian Jäger HV E auf 0,1 j braunfahl-dunkel-gehämmert
- Dirk Draschanowski HV – LVE auf 1,0 j. schwarzgescheckt
- ZGM A. u. D. Braun HV E auf 1,0 j rez. rotgescheckt

Herzlichen Glückwunsch zu diesen besonderen Erfolgen.

Der Züchterabend als weiterer Höhepunkt

Ein fester Bestandteil und zugleich Höhepunkt der Bezirkssonderschau war erneut der gemeinsame Züchterabend. In geselliger Runde traf man sich zu einem üppigen Buffet, das keine Wünsche offenließ, und zu so manchem Kaltgetränk. In entspannter Atmosphäre wurde gelacht, diskutiert und gefachsimpelt.

Der Züchterabend bot Raum, die Kameradschaft unter den Züchtern zu pflegen und zu vertiefen. Neben persönlichen Gesprächen wurden auch tierschutzrelevante Aspekte der Taubenzucht angesprochen und diskutiert. Diese Gespräche zeigten, dass das Bewusstsein für Verantwortung gegenüber den Tieren fest im Verein verankert ist.

Zugleich wagte man erste Ausblicke auf das kommende Zuchtjahr 2026. Züchterische Ziele, geplante Paarungen und Erwartungen an die nächste Saison wurden besprochen. Der Austausch von Erfahrungen und Ideen machte deutlich, dass die Motivation und der Tatendrang im Bezirk ungebrochen sind.

Fazit

Die Bezirkssonderschau des Bezirkes 7 des King-Club-Deutschland in Müncheberg war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Trotz winterlicher Bedingungen gelang es, eine fachlich hochwertige Schau mit sehr schönen Kingtauben, fairen und kompetenten Bewertungen sowie einer hervorragenden Organisation durchzuführen. Der Dank gilt allen Beteiligten –

den Preisrichtern, dem Organisationsteam, den Ausstellern und nicht zuletzt den vielen Helfern im Hintergrund.

Mit vielen positiven Eindrücken, neuen Erkenntnissen und gestärkter Kameradschaft blicken die Züchter nun auf das kommende Zuchtjahr. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, dass die Kingtaubenzucht im Bezirk 7 auf einem soliden Fundament steht und mit viel Leidenschaft betrieben wird.

Ralf Zillmann

(1. Schriftführer Bezirk 7 KCD)



Ralf Zillmann und Frank Giese